

RS OGH 2017/12/20 10Ob1/13i, 10Ob51/12s, 10Ob60/12i, 10Ob67/14x, 10Ob6/16d, 10Ob19/16s, 10Ob67/17a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.2017

Norm

UVG §2

Verordnung (EG) Nr 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates 32004R0883 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit allg

Verordnung (EU) Nr 1231/2010 Ausdehnung der Verordnung (EG) Nr 883/2004 und der Verordnung (EG) Nr 987/2009 auf Drittstaatsangehörige 32010R1231 allg

1. UVG § 2 heute
2. UVG § 2 gültig ab 01.01.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2003
3. UVG § 2 gültig von 01.07.1989 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

Rechtssatz

Da Unterhaltsvorschussleistungen von der VO (EG) 883/2004 ausdrücklich ausgenommen sind und in der VO (EU) 1231/2010 ein allgemeines Diskriminierungsverbot für Drittstaatsangehörige fehlt, kann sich die drittstaatsangehörige Antragstellerin für die von ihr begehrte Gewährung von Unterhaltsvorschüssen nicht auf das Diskriminierungsverbot des Art 18 AEUV stützen. (Unterhaltsberechtigtes Kind ist serbische Staatsbürgerin) Da Unterhaltsvorschussleistungen von der VO (EG) 883/2004 ausdrücklich ausgenommen sind und in der VO (EU) 1231/2010 ein allgemeines Diskriminierungsverbot für Drittstaatsangehörige fehlt, kann sich die drittstaatsangehörige Antragstellerin für die von ihr begehrte Gewährung von Unterhaltsvorschüssen nicht auf das Diskriminierungsverbot des Artikel 18, AEUV stützen. (Unterhaltsberechtigtes Kind ist serbische Staatsbürgerin)

Entscheidungstexte

- RS0128665">10 Ob 1/13i
Entscheidungstext OGH 29.01.2013 10 Ob 1/13i
Veröff: SZ 2013/12
- RS0128665">10 Ob 51/12s
Entscheidungstext OGH 26.02.2013 10 Ob 51/12s
Beisatz: Hier: Kroatisches Kind österreichischer Eltern. (T1)
- RS0128665">10 Ob 60/12i
Entscheidungstext OGH 25.06.2013 10 Ob 60/12i

nur: Da Unterhaltsvorschussleistungen von der VO (EG) 883/2004 ausdrücklich ausgenommen sind und in der VO (EU) 1231/2010 ein allgemeines Diskriminierungsverbot für Drittstaatsangehörige fehlt, kann sich die drittstaatsangehörige Antragstellerin für die von ihr begehrte Gewährung von Unterhaltsvorschüssen nicht auf das Diskriminierungsverbot des Art 18 AEUV stützen. (T2)

Beisatz: Hier: Russisches Kind bei österreichischem Stiefvater. (T3)

- RS0128665">10 Ob 67/14x

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 67/14x

Auch; Beisatz: Hier: Kind ist Schweizer Staatsangehörige. (T4)

- RS0128665">10 Ob 6/16d

Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 6/16d

Auch; Beisatz: Hier: Kind ist mongolische Staatsbürgerin. (T5)

- RS0128665">10 Ob 19/16s

Entscheidungstext OGH 28.06.2016 10 Ob 19/16s

Auch; ähnlich nur T2

- RS0128665">10 Ob 67/17a

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 10 Ob 67/17a

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128665

Im RIS seit

13.05.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at